



Sächsischer Verband Feuerwehrleute

Mitteilungsblatt des LSV Sachsen e.V. Nr. 6/08, 16. Jahrgang

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Niederwiesa

Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen ist der Tag der offenen Tür am 15. Juni

Stephan Langhanki

Die erste urkundliche Erwähnung einer organisierten Feuerwehr stammt von 1867, als sich in den Orten Oberwiesa und Niederwiesa eine gemeinsame Feuerwehr gründete. Bereits am 31. Dezember 1882 löste sich die Wehr jedoch auf, und unter dem Motto „Jeder macht seins!“, wurde ab dem 1. Januar 1883 in jedem Ort wieder eine eigene Feuerwehr gegründet. Die Wehren agierten danach eigenständig bis zur Ortsvereinigung im Jahre 1914 mit den heutigen Ortsnamen Niederwiesa.

Zur Technik gehörten damals zwei Handdruckspritzen, mechanische Leitern, ein Hydrantenwagen der dezentral im Ort untergestellt war. Die Mannschaftsstärke bewegte sich zwischen 70 und 80 Mitgliedern. Ein zentrales Spritzenhaus gab es nicht. Erst im Jahre 1929 wurde ein Gerätehausneubau für die Wehr in zentraler Ortslage geplant. Der fiel jedoch den Vorbereitungen und später dem 2. Weltkrieg zum Opfer. Durch die Folgen des Kriegs reduzierte sich der Personalbestand auf 30 Feuerwehrleute.

Jubiläums-Programm

- 4. Juni Ehrung verstorbener Kameraden
- 7. Juni Festveranstaltung Gerätehaus
- 8. Juni ab 9.00 Uhr Fahrzeugcorso historischer und moderner Feuerwehrfahrzeuge
ab 14.00 Uhr Technikschaу und Vorführungen, Schauübungen
- 9. Juni ab 19.00 Uhr Öffentliche Infoveranstaltung im Gerätehaus zum Thema Brandschutz
- 14. Juni ab 19.00 Uhr Öffentlicher Feuerwehrball im Gerätehaus mit Showeinlagen
- 15. Juni ab 10.00 Uhr Tag der offenen Tür am Gerätehaus mit „Feuerwehr zum Anfassen“ und großem Kinderfest



Hauptmann Erich Prebitzer führte die Wehr vom schweren Neuanfang nach Kriegsende 1945 bis in die 1950er-Jahre. Den Brandschutz für die Einwohner gewährleisteten die Kameraden auch in dieser Zeit. Das 1928 in Dienst gestellte

Löschfahrzeug LF 8 auf Opel-Fahrgestell leistete ihnen dabei gute Dienste. Es war über die Kriegs- und Nachkriegszeit gerettet worden und stand bis 1957 im Einsatz. In dem Jahr wurde es durch ein gebrauchtes (jedoch jüngeres) LF 15, auch auf einem

Opel-Fahrgestell, abgelöst. Die Ehefrauen der Kameraden wollten sich auch am Feuerwehrgeschehen beteiligen, was 1964 zur Gründung der Frauengruppe führte. Die Kameradinnen waren bis zur Wende 1990 im vorbeugenden Brandschutz z. B. bei



Wohnstättenkontrollen aktiv. Leider ist dieses Tätigkeitsfeld aus den Feuerwehren verschwunden. 1962 erfolgte der erste Spatenstich für ein neues Gerätehaus. Im so genannten NAW (Nationales Aufbauwerk) schaff-

ten sich die Kameraden in einer Bauzeit von vier Jahren aus einem alten Pferdestall ein neues Domizil. Dies wurde 44 Jahre, bis 2006 genutzt. Am 9. Juni 2007 erfolgte die feierliche Übergabe des neu erbauten Gerätehauses im Wert von 1,2 Millionen Euro (wir berichteten darüber). Heute verfügt die Niederwiesauer Wehr außerdem über moderne Einsatztechnik wie ein TLF 16, ein LF 16, einen Gerätewagen sowie einen ELW 1. Sie zählt 100 Mitglieder, davon 14 Frauen und 25 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. Peter Emmerich, Wehrmitglied seit 1966 und Wehrleiter seit 1997, rückt mit seiner Truppe im Jahr zu 65 bis 70 Einsätzen unterschiedlichster Art aus. Durch den Klimawandel bedingt, rücken Unwetter-



Die Unwettereinsätze nehmen immer mehr zu, besonders die lokale Heftigkeit macht Wehrleiter Peter Emmerich Sorgen.

einsätze immer mehr in den Vordergrund. Besonders die lokale Heftigkeit der Unwetter macht dem Wehrleiter Sorgen.

Festwoche im Zschopautal

Zum Jubiläum haben sich die Kameradinnen und Kameraden der an der Zschopau vor

den Toren von Chemnitz gelegenen Gemeinde Niederwiesau (LK Freiberg) viel vorgenommen. Im Rahmen einer Festwoche vom 4. bis 15. Juni 2008 werden die Organisatoren um Wehrleiter Peter Emmerich ein abwechslungsreiches und viel versprechendes Programm auf die Beine stellen. Das schon zur Tradition gewordene Sommerfest der Niederwiesauer Brandschützer ist darin eingebunden. Ein Programmhöhepunkt ist der Fahrzeugcorso am Sonntag, den 8. Juni, an dem über 40 Feuerwehrfahrzeuge von alt bis modern durch und rund um Niederwiesau ihre Runden fahren. Und am Sonntag, den 15. Juni 2008 steigt ein großes Kinderfest.

Jubiläum in Grimma

Vom 13. bis 15. Juni 2008 lädt die **Freiwillige Feuerwehr Grimma** zu ihrem 150. Gründungsjubiläum ein. Bereits am 8. Juni wird die Ausstellung „150 Jahre FF Grimma“ im Rathaus eröffnet. Höhepunkte des Festprogramms sind:

13. Juni: Festsitzung im Festzelt

14. Juni: historische und moderne Fahrzeug- sowie Technikschau, Feuerwehrwettkämpfe, Schauübungen und

Vorführungen mit THW und Rettungsdienst auf dem Markt, großer Feuerwehrball am Abend

15. Juni: Festumzug durch die Stadt mit historischer und moderner Technik, Familienprogramm auf dem Festplatz

Info:

FF Grimma
Straße des Friedens 10
04668 Grimma
Telefon: 03437/911390
www.ff-grimma.de



VERANSTALTUNGEN + + + AN ALLE! + + + AN ALLE!

Viele Feuerwehren sind sehr rührig in ihrer Öffentlichkeitsarbeit. „Tage der offenen Tür“, Heimatfeste, Jubiläumsfeiern, Sportveranstaltungen u.v.a.m. werden genutzt, um der Bevölkerung die aufopferungsvolle,

ehrenamtliche Arbeit der Kameraden vorzustellen. Feuerwehrleute besuchen und unterstützen sich aber auch gegenseitig gern. Wir wollen deshalb an dieser Stelle regelmäßig Termine ver-

öffentlichen, zu denen Feuerwehren etwas „los machen“. Füllen Sie nachfolgenden Vordruck aus und schicken ihn drei Monate vor dem Veranstaltungstermin an die Redaktion **FEUERWEHR**.

FF:.....
Kreis:.....
Veranstaltung:.....
Datum:.....
Kamerad:.....
Straße, Nr.:.....
PLZ, Ort:.....
Tel.:.....

FEUERWEHR

HUSS-MEDIEN GmbH
Am Friedrichshain 22
10400 Berlin

Tel. 030 42151-3 82
Fax 030 42151-2 34

E-Mail
lothar.zinke@hussberlin.de

HISTORISCHE KULISSE

Schloss Wolkenburg, ein Ortsteil von Limbach-Oberfrohna, ist vom **11. Juli bis zum 17. August 2008** Gastgeber für eine Feuerwehr Oldtimer Sonderausstellung. Im Schlosshof werden Handdruckspritzen, in den Schlossräumen von Hand gefertigte Modelle von Baldaufspritzen, Helme, Feuerwehrezubehör, alte Uniformen sowie Modellautos zu sehen sein. Am **10. August 2008** findet an gleicher Stelle ein „Tag der Schauvorführungen mit Oldtimern“ statt.

Armin Claus

Neues Gerätehaus

Gerald Oehler

Wenige Wochen nach ihrem 80. Gründungsjubiläum im Januar 2008 konnte die FF Königswalde (www.feuerwehr-koenigswalde.de) im Landkreis Zwickauer Land am 5. April 2008 ihr neues Feuerwehrhaus einweihen. In zehnmonatiger Bauzeit errichtete die Stadt Werda das schicke Gebäude auf einem kommunalen Grundstück. Der Neubau war dringend notwendig, da das bisherige Domizil in einer ehemaligen Schmiede weder aus sicher-



Foto: FF Königswalde

heitstechnischer noch aus hygienischer Sicht heutigen Anforderungen gerecht wurde. Zur Aus- und Weiterbildung musste die 35 Mitglieder starke Wehr regelmäßig in andere Räumlichkeiten im Ort ausweichen.

Im neuen Feuerwehrhaus stehen, neben dem Stellplatz für das LF8-StA, ein Schulungsraum mit separatem Bereich für die JF, Umkleide- und Sozialräume, eine kleine Werkstatt mit Lager, sowie ein Büro für die Wehrleitung zur Verfügung.

Das Investitionsvolumen betrug 470.000 Euro, einschließlich 175.000 Euro Fördermittel durch den Landkreis, wozu noch Eigenleistungen von Wehr und Feuerwehrverein bei der Schaffung der Baufreiheit kamen.

WANN WAS

- 7.–8. Juni Floriansfest der FF Leutersdorf
- 8. Juni 3. Lauf im OL-Cup, Löschangriff
- 13.–14. Juni Tag der offenen Tür der FF Oberoderwitz
- 13.–15. Juni 14. Kreisjugendfeuerwehrtage MEK
- 13.–15. Juni 40 Jahre Freundschaft FF Putzkau mit FF Horni Podluzi (CZ)
- 13.–15. Juni 150 Jahre FF Großschönau
- 13.–15. Juni 150 Jahre FF Grimma
- 14. Juni Kreisjugendfeuerwehrtag der KJF NOL
- 20.–22. Juni 2. Landesjugendfeuerwehrtag und Delegiertenversammlung LFV Sachsen
- 21. Juni 2. Schwepnitzer Nachtlaf Löschangriff und Tanz mit Livemusik
- 27.–29. Juni 145 Jahre FF Herwigsdorf, 5 Jahre Jugendfeuerwehr, 20 Jahre Gerätehaus
- 27.–29. Juni Tag der offenen Tür der FF Großrückerswalde
- 28. Juni 8. Kreispokalwettkampf des KfV Sächsische Schweiz Löschangriff nass
- 28. Juni 11. Pokalwettbewerb des KfV Löbau-Zittau im Löschangriff
- 28. Juni 13. Kreisjugendfeuerwehrtag der KJF Löbau-Zittau
- 28. Juni 4. Großes Seifenkistenrennen Ostsachsen
- 28. Juni Kreisausscheid der JF Riesa-Großenhain Gruppenstaffette
- 5. Juli 15. Tag der Jugendfeuerwehr der KJF Meißen
- 11.–13. Juli Spritzenfest der FF Schönbrunn
- 12.–13. Juli 10. Waldheimer Feuerwehrtag
- 22.–24. Aug. DDR-Fahrzeugtreffen
- 6. Sept. Depotfest der FF Spitzkunnersdorf
- 6. Sept. 4. Lauf im OL-Cup, Löschangriff

WO

- Leutersdorf, LK Löbau-Zittau
- Friedersdorf, LK Löbau-Zittau
- Oderwitz/OT Oberoderwitz, LK Löbau-Zittau
- Olbernhau, LK Mittl. Erzgebirgskreis
- Putzkau, LK Bautzen
- Großschönau, LK Löbau-Zittau
- Grimma, LK Muldentalkreis
- Trebendorf, LK Niederschlesischer Oberlausitzkreis
- Reichenbach, LK Vogtlandlandkreis
- Schwepnitz, LK Kamenz
- Rosenbach/OT Herwigsdorf, LK Löbau-Zittau
- Großrückerswalde, LK Mittlerer Erzgebirgskreis
- Lohmen, LK Sächsische Schweiz
- Rosenbach/OT Herwigsdorf, LK Löbau-Zittau
- Rosenbach/OT Herwigsdorf, LK Löbau-Zittau
- Spitzkunnersdorf, LK Löbau-Zittau
- Strehla, LK Riesa-Großenhain
- Nossen, OT Deutschenbora, LK Meißen
- Schönbrunn, LK Mittl. Erzgebirgskreis
- Waldheim, LK LK Döbeln
- Schmannewitz, LK Riesa-Großenhain
- Spitzkunnersdorf, LK Löbau-Zittau
- Lauba, LK Löbau-Zittau

INFO

- www.loeschangriff.de
- www.feuerwehr-mek.de
- www.putzkau.de
- www.feuerwehr-grossschoenau.de
- www.ffw-grimma.de
- www.jf-sn.de
- www.fw-reichenbach.org
- Rene Wagner, Tel. 0170/8135225
- www.feuerwehr-mek.de
- www.feuerwehr-spitzkunnersdorf.de
- www.kreisfeuerwehrverband-riesa-grossenhain.de
- www.feuerwehr-mek.de
- www.ffw-waldheim.de
- www.feuerwehrhistorik-riesa.de
- www.feuerwehr-spitzkunnersdorf.de
- www.loeschangriff.de

Mittweida im Internet

Der KfV Mittweida ist mit einer neuen Website – www.kfv-mw.de – im Internet präsent. Neben dem KfV Freiberg ist mit Mittweida der zweite Kreisfeuerwehrverband des künftigen Großkreises Mittelsachsen im Netz vertreten.

Das neue Portal soll nicht nur über die Verbandsarbeit informieren und Bürger für die verantwortungsvolle Aufgabe in den Freiwilligen Feuerwehren sensibilisieren, sondern auch Anlaufstelle für alle Mitglieder des Verbandes sein. Dafür gibt es einen internen Bereich, der verschiedene Downloads und interne Verbandsinformationen enthält. Zudem gibt es einen, mit viel technischem Know-how versehenen, Terminkalender. „Wir betrachten das als Service gegenüber unseren Mitgliedern als auch den Bürgern gegenüber, Termine und Veranstaltungen der Feuerwehren gebündelt auf einer Seite zu präsentieren“, erläutert Andreas Ehrhardt, Pressesprecher des KfV Mittweida.



Er hat das Portal in mehrwöchiger Arbeit geplant und realisiert. Ehrhardt verhalf mit seiner Firma „project10 – Agentur für neue Medien“ bereits vielen Internetseiten zum Durchbruch.

Der neu gewählte Vorsitzende des KfV Mittweida Ingo Geidelt erläuterte: „Durch die neue Webseite können wir Informationen viel schneller und informativer an die Kameradinnen und Kameraden in den 90 Mitgliedsfeuerwehren bringen. Wir sind mit dem Portal auf dem Stand der Technik und können die Medien besser und umfassender integrieren. Zudem ist es eine Anlaufstelle für die Bürger. Da der Zeitpunkt für eine eventuelle Fusionierung der Kreisfeuerwehrverbände Mittweida, Freiberg und Döbeln noch nicht feststeht, die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes bis dahin aber genau so weitergeht, macht sich sowohl die investierte Zeit als auch die geleistete Arbeit auf jeden Fall bezahlt.“



Kinder lernen löschen

André Kurtas

Feuer und Qualm stiegen jetzt vor dem Gemeindebüro im sächsischen Gablenz (NOL) hoch. Zum Glück handelte es sich hier aber um keinen Großbrand. Die Mädchen und Jungen der Gablenzer Kita hatten in Zusammenarbeit mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gablenz alles im Griff und löschten die Flamen in einem Eimer. Es war jedoch kein Ernstfall, sondern nur eine Demonstration, wie man richtig mit einem Handfeuerlöscher umgeht. In einem Kindergartenprojekt unterhielten sich die Knirpse mit ihren Erzieherinnen ausgiebig über das Feuer und die Brandbekämpfung. Die kleine Demonstration, die Ortswehrleiterin Kathrein Spiegel und Frank Hemmerling inszenierten, war der Höhepunkt dieses Kindergartenprojektes.

Sächsische Verbandsnachrichten

Informationsblatt des Vorstandes des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e. V. und der dem Landesverband angeschlossenen Feuerwehren.
Satz und Druck durch HUSS-MEDIEN GmbH
Endredaktion: **FEUERWEHR**

Herausgeber:
HUSS-MEDIEN GmbH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**
10400 Berlin,
Tel. 030 42151-382, Fax 030 42151-234
www.ub-feuerwehr.de

Layout und Gestaltung:
HUSS-MEDIEN GmbH und LfV

Die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Die „Sächsischen Verbandsnachrichten“ erscheinen monatlich kostenlos als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Unaufgefordert eingesandte Manuskripte werden gern entgegengenommen. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
25.06.2008